

## Uebersicht des Inhaltes.

In Ermangelung eines Namen- und Sachregisters wird dem Leser als Hilfsmittel bei'm Nachschlagen diese Uebersicht geboten, welche besonders dann von Nutzen sein kann, wenn ein Gegenstand in mehreren Abschnitten des Werkes abgehandelt wird.

### Erster Theil.

#### Erster Abschnitt.

#### Urgeschichte bis auf Bernward, 992, und zwar

	Seite.
Geschichtliches über das Land, welches später die Diocese Hildesheim bildete . . . . .	1
Gründung des Bisthums . . . . .	6

#### Bischöfe.

I. Gunthar. 815—834. . . . .	10
II. Rembert. 834—835. . . . .	13
III. Ebo. 835—847. . . . .	13
IV. Altfried. 847—874. . . . .	16
V. Marquard. 874—880. . . . .	35
VI. Wigbert. 880—903. . . . .	36
VII. Walbert. 903—919. . . . .	39
VIII. Sehard. 919—928. . . . .	40
IX. Diethard. 928—954. . . . .	41
X. Dithwin. 954—984. . . . .	44
XI. Döbago. 985—989. . . . .	49
XII. Gerdag. 990—992. . . . .	50

#### Menschen und Land.

Kaiser, Pabst, Kirchenvogt. . . . .	51
Cathedrale. . . . .	53
Domcapitel. . . . .	56



	Seite.
Kirchsprengel. . . . .	58
Klöster. . . . .	60
Gandersheim. . . . .	63
Lamspringe. . . . .	68
Ringelheim. . . . .	68
Marienkloster zu Gandersheim. . . . .	68
Das Land. . . . .	69
Ortschaften. . . . .	70
Die Menschen. Stände und Geschlechter. . . . .	100
Rechtsverfassung. . . . .	112
Bildung und Sitten. . . . .	117

### Zweiter Abschnitt.

#### Von Bernward bis zu Bernhard. 993—1130.

##### Bischöfe.

XIII. Bernward. 993—1022. . . . .	129
XIV. Godehard. 1022—1038. . . . .	195
Die vitae Godehardi. . . . .	233
XV. Dithmar. (Diotmar.) 1038—1044. . . . .	236
XVI. Hzelin. 1044—1054. . . . .	240
XVII. Hzilo. 1054—1079. . . . .	247
XVIII. Udo. 1079—1114. . . . .	262
Bruning. 1115—1118. . . . .	277
XIX. Berthold. 1118—1130. . . . .	279

##### Land und Leute.

Der Kaiser. . . . .	283
Der Pabst. . . . .	284
Der Erzbischof. . . . .	284
Der Kirchenvogt. . . . .	285
Der Bischof in seiner kirchlichen Wirksamkeit. . . . .	287
Der Bischof in seiner weltlichen Wirksamkeit. . . . .	288
Immunität. . . . .	288
Erwerbungen. . . . .	289
Einkünfte. . . . .	291
Königsdienst. . . . .	295
Die Cathedrale. . . . .	300
Die Domgeistlichkeit. . . . .	305
Würden und Namen. . . . .	310
Der Kirchsprengel. . . . .	316
Pfarrkirchen. . . . .	316
Stifter und Klöster. . . . .	317
1. Gandersheim. . . . .	317
2. Brunshausen. . . . .	321



	Seite.
3. Lamspringe. . . . .	321
4. Ringelheim. . . . .	321
5. Marienkloster zu Gandersheim. . . . .	322
6. Kloster St. Michaelis zu Hildesheim. . . . .	322
7 und 8. Delsburg und Stederburg. . . . .	340
9. Heiningen. . . . .	342
10. St. Moritzstift auf dem Berge bei Hildesheim. . . . .	344
11. Stift St. Bartholomäi bei Hildesheim. . . . .	346
12. Stift zum h. Kreuze in Hildesheim. . . . .	346
13. Kloster zur Glus. . . . .	347
14. Backenrode (Marienrode). . . . .	347
15. Amelungsborn. . . . .	348
16. Stift St. Simonis und Judä in Goslar. . . . .	351
17. Stift St. Petri bei Goslar. . . . .	357
18. Kloster auf dem Georgenberge (Grauhof). . . . .	358
19. Kloster Riechenberg. . . . .	359
<b>Ortschaften.</b>	
Hildesheim. . . . .	362
Goslar. . . . .	369
Braunschweig. . . . .	377
Gandersheim. . . . .	377
Wienhausen. . . . .	378
Die Menschen. . . . .	378
Der Verkehr. . . . .	383
Bildung, Wissenschaft, Sitten. . . . .	384
Die Michaeliskirche. . . . .	385
Rechtsverfassung. . . . .	390

#### Beilagen.

I. Quellen und Bearbeitungen der Hildesheimischen Geschichte. . . . .	399
II. Ueber die Verlegung der für Osfalen gegründeten Cathedrale von Elze nach Hildesheim. . . . .	411
III. Wo lag die Reichspfalz Werla? . . . . .	426

#### Dritter Abschnitt.

### Von Bernhard I. bis zu Heinrich I. 1130—1246.

Einleitung. . . . .	439
<b>Bischöfe.</b>	
XX. Bernhard I. 1130—1153. . . . .	440
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	452
XXI. Bruno. 1153—1162. . . . .	456
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	456
XXII. Hermann. 1162—1170. . . . .	459
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	461



	Seite.
XXIII. Adelog. 1171—1190. . . . .	463
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	473
XXIV. Beruo. 1190—1194. . . . .	476
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	479
XXV. Conrad I. 1194—1198. . . . .	480
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	503
XXVI. Hartbert. 1199—1215. . . . .	508
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	515
XXVII. Siegfried I. 1216—1221. . . . .	519
Chronologische Zusammenstellung der Nachrichten über ihn. . . . .	521
XXVIII. Conrad II. 1221—1246. . . . .	523

## Zweiter Theil.

(Zum dritten Abschnitte gehörende Zugaben.)

## Land und Leute.

Der Kaiser. . . . .	1
Der Pabst. . . . .	3
Der Metropolitan. . . . .	4
Der Herzog. . . . .	4
Der Kirchenvogt. . . . .	6
Die Vicedomin. . . . .	15
Die Grafen. . . . .	20
Die Schöffenbaren. . . . .	21
Der Bischof in seiner kirchlichen Stellung. . . . .	22
Der Bischof in seiner weltlichen Wirksamkeit. . . . .	23
Das Domcapitel. . . . .	33
Würden und Namen. . . . .	45
Die Domkirche. . . . .	50
Der Domschatz. . . . .	52
Die Dombibliothek. . . . .	53
Hilbesheim. . . . .	55
Die Dammstadt. . . . .	69
Goslar. . . . .	71
Braunschweig. . . . .	80
Wolfenbüttel. . . . .	83
Zelle. . . . .	83
Peine. . . . .	84
Rosenthal. . . . .	84
Sarstedt. . . . .	85
Gmna. . . . .	85
Elze. . . . .	85
Alfeld. . . . .	85
Winzenburg. . . . .	86
Poppenburg. . . . .	87



	Seite.
Homburg. . . . .	87
Brüggen. . . . .	88
Dalem. . . . .	88
Meinersen. . . . .	88
Spiegelberg. . . . .	88
Börste. . . . .	88
Hallermund. . . . .	88
Depenau. . . . .	88
Wöltingerode. . . . .	89
Harlungenberg. . . . .	89
Die Burg Werder bei Hildesheim. . . . .	89
Lichtenberg. . . . .	89
Rechtsverhältnisse. . . . .	89
Sitten und Bildung. . . . .	124
Der Verkehr. . . . .	135
Das Münzwesen. . . . .	142
Die Landwirthschaft. . . . .	143
Klöster. . . . .	146
1. Gandersheim. . . . .	146
2. Das Marienkloster vor Gandersheim. . . . .	153
3. Das Kloster zur Glus. . . . .	153
4. Brunshausen. . . . .	155
5. Lamspringe. . . . .	156
6. Ringelheim. . . . .	163
7. Kloster St. Michaelis zu Hildesheim. . . . .	167
8. Stift St. Mauritii auf dem Berge. . . . .	173
9. Stift St. Bartholomäi auf der Sülte. . . . .	177
10. Stift zum h. Kreuze. . . . .	180
11. Kloster St. Godehardi. . . . .	182
12. Stift zu St. Andreas. . . . .	190
13. Stift zu St. Johannis. . . . .	193
14. Das Franciscaner Kloster. . . . .	196
15. Das Dominicaner Kloster. . . . .	197
16. Kloster b. Mariae Magdalenaee. . . . .	198
17. Wienhausen. . . . .	199
18. Kloster Iphenhagen. . . . .	200
19. Wülfinghausen. . . . .	201
20. Delsburg. . . . .	201
21. Stederburg. . . . .	202
22. Böcla. (Bökla, Bocla.) . . . . .	213
23. Scheverlingenburg. . . . .	214 und 256
24. Backenrode (Marienrode). . . . .	214
25. Amelungsborn. . . . .	216
26. Heiningen. . . . .	222
27. Dorstadt. . . . .	226
28. Wöltingerode. . . . .	227



	Seite.
29. Stift St. Simonis und Judä zu Goslar. . . . .	231
30. Stift St. Petri. . . . .	238
31. Kloster Neuwerk. . . . .	239
32. Kloster Frankenberg. . . . .	242
33. Das Franciscanerkloster (Goslar). . . . .	243 und 255
34. Der Johanniterorden und das h. Grab zu Goslar. . . . .	243
35. Der deutsche Orden. . . . .	244
36. Die St. Vituscapelle. . . . .	244
37. Kloster auf dem Georgenberge (Grauhof). . . . .	244
38. Kloster Niechenberg. . . . .	250
39. Stift St. Peter und Paul. . . . .	254
40. Das Franciscanerkloster. (Daselbe mit Nr. 33 und in Folge eines Verfehens wiederholt besprochen.) . . . . .	255
41. Stift St. Cyriaci und zum h. Kreuze. . . . .	255
42. Das Kreuzkloster auf dem Kennelberge, in monte cursorum. . . . .	256
43. Scheverlingenburg (in Folge eines Verfehens an zwei Stellen besprochen). . . . .	214 und 256

#### Vierter Abschnitt.

#### Von Heinrich I. bis auf Erich, 1246—1503.

##### Bischöfe.

XXIX. Heinrich I. 1246—1257. . . . .	257
XXX. Johann I. 1257—1260. . . . .	262
XXXI. Otto I. 1260—1279. . . . .	264
XXXII. Siegfried II. 1279—1310. . . . .	271
XXXIII. Heinrich II. 1310—1318. . . . .	285
XXXIV. Otto III. 1319—1331. . . . .	291
XXXV. Heinrich III. 1331—1362. . . . .	299
XXXVI. Johann II. 1363—1365. . . . .	327
XXXVII. Gerhard. 1365—1398. . . . .	331
XXXVIII. Johann III. 1398—1424. . . . .	370
XXXIX. Magnus. 1424—1452. . . . .	402
XL. Bernhard. 1452—1458. . . . .	457
XLI. Ernst. 1458—1471. . . . .	461
XLII. Henning. 1471—1481. . . . .	464
XLIII. Barthold. 1481—1502. . . . .	471
XLIV. Erich. 1503. . . . .	495
Das Domeapitel. . . . .	496
Geschichtserzählung nach der Reihenfolge der Dompröbste. (Besitzungen des Domeapitels. S. 506 ff.) . . . . .	496
Würden und Namen. . . . .	521
Geschäftsverwaltung. . . . .	528
Innere Verhältnisse. . . . .	531
Gandersheim. . . . .	532



	Seite.
Kloster zu St. Marien vor Gandersheim. . . . .	539
Brunshausen. . . . .	539
Kloster zur Clus. . . . .	540
Franciscaner-Kloster zu Gandersheim. . . . .	541
Lamspringe. . . . .	542
Ringelheim. . . . .	547
Kloster St. Michaelis. . . . .	549
Alte Nachrichten über die St. Michaeliskirche. . . . .	564
Kloster St. Godehardi. . . . .	568
Alte Nachrichten über die Erbauung und Ausbesserung oder Vervollständigung der Godehardikirche. . . . .	591
Stift zum h. Kreuze. . . . .	595
Stift St. Mauritii auf dem Berge. . . . .	602
Stift St. Bartholomäi zur Sülte. . . . .	609
Stift zu St. Andreas. . . . .	613
Stift St. Johannis. . . . .	621
Stift St. Mariä Magdalenä in aula episcopali, in cartallo oder im Schüffelkorbe. . . . .	624
Kloster St. Martini, oder der Convent fratrum minorum, der Franciscaner, Barfüßer. . . . .	626
Kloster der Dominicaner oder Predigermonche ad s. Paulum. . . . .	628
Kloster St. Mariä Magdalenä der büßenden Schwestern. . . . .	630
Das Templerhaus zu Hildesheim. . . . .	634
Das Marienkloster der Carthäuser, die Carthaus. . . . .	634
Die Brüder vom gemeinsamen Leben auf dem Mariä Leuchtenhofe, in horto luminum. . . . .	636
Die willigen Armen. Selle- oder Küllekenbrüder. . . . .	640
Die Beginen. . . . .	642
Die Clausner und Clausnerinnen. . . . .	644
Kloster Marienrode. . . . .	645
Wülfinghausen. . . . .	666
Kloster Marienthal in Eldagsen. . . . .	667
Wittenburg. . . . .	668
Kloster Escherde. . . . .	669
Stift St. Simonis und Judä. . . . .	672
Gelle. . . . .	674
Neu-Gelle. . . . .	674



1. Einleitung ..... 1  
 2. Die Bedeutung der Wissenschaften ..... 2  
 3. Die Methode der Wissenschaften ..... 3  
 4. Die Geschichte der Wissenschaften ..... 4  
 5. Die Philosophie der Wissenschaften ..... 5  
 6. Die Ethik der Wissenschaften ..... 6  
 7. Die Ästhetik der Wissenschaften ..... 7  
 8. Die Logik der Wissenschaften ..... 8  
 9. Die Psychologie der Wissenschaften ..... 9  
 10. Die Pädagogik der Wissenschaften ..... 10  
 11. Die Medizin der Wissenschaften ..... 11  
 12. Die Jurisprudenz der Wissenschaften ..... 12  
 13. Die Theologie der Wissenschaften ..... 13  
 14. Die Naturwissenschaften ..... 14  
 15. Die Geisteswissenschaften ..... 15  
 16. Die Sozialwissenschaften ..... 16  
 17. Die Technikwissenschaften ..... 17  
 18. Die Kunstwissenschaften ..... 18  
 19. Die Sportwissenschaften ..... 19  
 20. Die Gesundheitswissenschaften ..... 20  
 21. Die Umweltwissenschaften ..... 21  
 22. Die Informationswissenschaften ..... 22  
 23. Die Ingenieurwissenschaften ..... 23  
 24. Die Wirtschaftswissenschaften ..... 24  
 25. Die Rechtswissenschaften ..... 25  
 26. Die Politikwissenschaften ..... 26  
 27. Die Sozialwissenschaften ..... 27  
 28. Die Pädagogik ..... 28  
 29. Die Psychologie ..... 29  
 30. Die Philosophie ..... 30  
 31. Die Ethik ..... 31  
 32. Die Ästhetik ..... 32  
 33. Die Logik ..... 33  
 34. Die Psychologie ..... 34  
 35. Die Pädagogik ..... 35  
 36. Die Medizin ..... 36  
 37. Die Jurisprudenz ..... 37  
 38. Die Theologie ..... 38  
 39. Die Naturwissenschaften ..... 39  
 40. Die Geisteswissenschaften ..... 40  
 41. Die Sozialwissenschaften ..... 41  
 42. Die Technikwissenschaften ..... 42  
 43. Die Kunstwissenschaften ..... 43  
 44. Die Sportwissenschaften ..... 44  
 45. Die Gesundheitswissenschaften ..... 45  
 46. Die Umweltwissenschaften ..... 46  
 47. Die Informationswissenschaften ..... 47  
 48. Die Ingenieurwissenschaften ..... 48  
 49. Die Wirtschaftswissenschaften ..... 49  
 50. Die Rechtswissenschaften ..... 50  
 51. Die Politikwissenschaften ..... 51  
 52. Die Sozialwissenschaften ..... 52  
 53. Die Pädagogik ..... 53  
 54. Die Psychologie ..... 54  
 55. Die Philosophie ..... 55  
 56. Die Ethik ..... 56  
 57. Die Ästhetik ..... 57  
 58. Die Logik ..... 58  
 59. Die Psychologie ..... 59  
 60. Die Pädagogik ..... 60  
 61. Die Medizin ..... 61  
 62. Die Jurisprudenz ..... 62  
 63. Die Theologie ..... 63  
 64. Die Naturwissenschaften ..... 64  
 65. Die Geisteswissenschaften ..... 65  
 66. Die Sozialwissenschaften ..... 66  
 67. Die Technikwissenschaften ..... 67  
 68. Die Kunstwissenschaften ..... 68  
 69. Die Sportwissenschaften ..... 69  
 70. Die Gesundheitswissenschaften ..... 70  
 71. Die Umweltwissenschaften ..... 71  
 72. Die Informationswissenschaften ..... 72  
 73. Die Ingenieurwissenschaften ..... 73  
 74. Die Wirtschaftswissenschaften ..... 74  
 75. Die Rechtswissenschaften ..... 75  
 76. Die Politikwissenschaften ..... 76  
 77. Die Sozialwissenschaften ..... 77  
 78. Die Pädagogik ..... 78  
 79. Die Psychologie ..... 79  
 80. Die Philosophie ..... 80  
 81. Die Ethik ..... 81  
 82. Die Ästhetik ..... 82  
 83. Die Logik ..... 83  
 84. Die Psychologie ..... 84  
 85. Die Pädagogik ..... 85  
 86. Die Medizin ..... 86  
 87. Die Jurisprudenz ..... 87  
 88. Die Theologie ..... 88  
 89. Die Naturwissenschaften ..... 89  
 90. Die Geisteswissenschaften ..... 90  
 91. Die Sozialwissenschaften ..... 91  
 92. Die Technikwissenschaften ..... 92  
 93. Die Kunstwissenschaften ..... 93  
 94. Die Sportwissenschaften ..... 94  
 95. Die Gesundheitswissenschaften ..... 95  
 96. Die Umweltwissenschaften ..... 96  
 97. Die Informationswissenschaften ..... 97  
 98. Die Ingenieurwissenschaften ..... 98  
 99. Die Wirtschaftswissenschaften ..... 99  
 100. Die Rechtswissenschaften ..... 100